

Welcome



Willkommen.

Bitte hier drücken um zu starten

Feedback

Kontakt

HANDEL IM DIGITALEN WANDEL

Selfservice-Technologien für Retailer

Inhaltsverzeichnis

01.

Handel im digitalen Wandel

02.

Retail-KI-Ecosystem

03.

Kassensysteme

04.

Digital Signage

05.

Fashion

06.

Baumärkte & Einrichtungshäuser

07.

Handel im Miniformat

08.

Drogeriemärkte

09.

Apotheken

10.

Referenzen

In der vorliegenden Broschüre zeigen wir Ihnen, mit welchen Selbstbedienungssystemen wir den Handel am POI und POS voranbringen: Self-Checkouts, Infoterminals, Kassensysteme und Digital Signage von POLYTOUCH® sowie eine Retail-KI-Lösung für das Regalmonitoring, die Diebstahlvermeidung und die Erstellung von Heatmaps und Bewegungsprofilen. Unsere Systeme machen Bestell-, Bezahl- und Bedienprozesse effizienter und definieren an allen Touchpoints das Serviceerlebnis der Kunden neu. Entscheiden Sie sich für Pyramid, entscheiden Sie sich für modernste POLYTOUCH®-Technologien und umfassende Dienstleistungen aus einer Hand.

Die Systeme stellen wir in Basiskonfigurationen bereit, die ab Werk zahlreiche Anwendungsfälle abdecken. Zukäufe von Komponenten oder Peripheriemodulen sind in der Regel nicht erforderlich.

Bei besonderen Use Cases ermöglicht das Plattformprinzip unserer Technologien sowohl die kosteneffiziente Umsetzung Ihrer speziellen Anforderungen als auch ein schnelles Time-to-Market. Fast alle Ihre Bedarfe an Accessoires, an Peripheriesystemen sowie an Montage- und Befestigungsvarianten realisieren wir für Sie in kürzester Zeit.

Damit ist Pyramid für Sie erste Wahl zum Aufbau einer neuen oder zur Modernisierung einer bestehenden digitalen Infrastruktur in Ihrem Handel, ganz gleich, ob Sie sich für eine Basiskonfiguration oder eine spezifische Lösung entscheiden.

Die Zuordnung der Modelle zu einem Segment basiert auf unserer Erfahrung und unserer Kenntnis des Markts. Sie möchten in einem Segment einen anderen Kiosk oder ein anderes Menu Board einsetzen? Gerne! Einer unserer Grundsätze lautet: „Alles ist möglich!“ Sie entscheiden, welche Technologie Sie einsetzen möchten und unsere Experten bringen sie auf Ihre Fläche!

Das gilt auch für die Gästeruf- und Ortungslösung PLS. Mit den Paketen PAGING und LOCALIZATION haben wir für den Handel ein ganzheitliches Konzept geschaffen, das zuverlässige Leistung, hohe Benutzerfreundlichkeit und große Flexibilität bei der Integration in bestehende Selfservice-Infrastrukturen vereint.

Auch wichtig zu wissen: Für Ihr Digitalisierungsprojekt stellen wir Ihnen einen dedizierten Ansprechpartner zur Seite. Er ist ein Experte für Ihre Branche und betreut Sie vom Kick-off über den Roll-out bis in die Zeit danach. Für Fragen steht Ihnen auch eine Serviceline zur Verfügung, die jedes Ticket innerhalb von zwei Stunden nach seinem Eingang in Bearbeitung nimmt.

Sie sehen: Mit innovativen Technologien, Designs und Dienstleistungen begleiten wir Sie partnerschaftlich und kompetent auf der gesamten Digitalisierungsstrecke.

We are Pyramid: Agile. Creative. Reliable.

ÜBER DEN AUTOR

Dr. Christian Hartmeier

Dr. Christian Hartmeier betreut als Content Creator die Produktsäulen AKHET® (Industrie-PC und -Server), faytech® (Touch-PCs und Touchmonitore) und POLYTOUCH® (Selfservice-Terminals und PLS).





Der Handel gehört mit einem jährlichen Umsatzvolumen von über 600 Milliarden Euro zu den wichtigsten Konjunkturmotoren in Deutschland.

In fast allen Segmenten des Handels gewinnt die Digitalisierung an Bedeutung:

Heimische Verbraucher begegnen Selfservice-Technologien mit sehr viel größerer Offenheit als noch vor ein paar Jahren. Die Akzeptanz für Terminals ist da und mit ihr die Erkenntnis, dass digitale Lösungen dazu beitragen, das Einkaufen schneller, spannender, informativer, bequemer und - durch die Reduzierung sozialer Kontakte - sicherer zu machen.

Immer mehr Händler setzen zur Umsatzmaximierung und Kostenminimierung auf Selfservice-Technologien. Mit Kiosk-Terminals lassen sich Prozesse optimieren und Mitarbeiter entlasten. Kostbare Personal-Ressourcen können so an anderer Stelle wertschöpfender eingesetzt werden: für die Regalpflege, die Dekoration der Fläche oder die Beratung der Kunden.

Dass viele Betreiber die Vorteile von Selfservice-Technologien erkannt haben, belegt die EHI-Studie *Technologie-Trends im Handel*: 30 % der Befragten benennen die Digitalisierung des Point of Sale, des letzten Kontaktpunkts, den der Kunde mit der Marke hat, bevor er den Laden verlässt, als einen der wichtigsten Entwicklungsschritte in den kommenden drei Jahren.

Doch reicht die Win-win-Situation, die Digitalisierung für Kunden und Betreiber schafft, über den Point of Sale hinaus. Auch für die vorgelagerten Touchpoints gibt es Selfservice-Technologien, von denen Consumer und Retailer gleichermaßen profitieren: virtuelle Regale, magische Spiegel, digitale Produktberater, Wegeleitsysteme.

Für Kunden sind diese Technologien am Point of Interest ein Service, der ihr Shopping-Erlebnis aufwertet, für Händler sind sie die Chance, den Umsatz durch Cross- und Upselling zu erhöhen.

Einzelhändler, die sowohl on-site als auch online aktiv sind und beide Vertriebskanäle mittels unified commerce nahtlos verknüpfen, nutzen für die individuelle Beratung und Bewerbung eines Kunden am Instore-Terminal die Trackingdaten, die bei seinem Besuch im Webshop entstehen. So können passgenaue Marketingbotschaften an dem Kiosk ausgespielt werden, an dem der Kunde gerade eingeloggt ist.

Auf den folgenden Seiten nehmen wir Sie mit auf eine spannende Reise zu einigen Segmenten des Handels und den Technologien, die Pyramid für sie bereitstellt. Wir zeigen Ihnen, welche Terminals zu welchen Use Cases am besten passen und wo die Vorteile im Detail liegen.

Lesen Sie los! Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!

01. HANDEL IM DIGITALEN WANDEL

Mehr Dynamik am POI und POS

02. RETAIL-KI-ECOSYSTEM

UNSICHTBARE INTELLIGENZ

am Point of Sale

Regalmonitoring & Warenverfügbarkeit

Fraud Detection & Prevention

Heatmaps & Kundenbewegungen



Unser Retail-KI-System revolutioniert den Einsatz kamera-basierter KI im Einzelhandel. Die Lösung ist konsequent auf kosteneffiziente Skalierbarkeit ausgelegt und garantiert unauffällig in jedem Ladenkonzept.

Schluss mit sichtbaren Kameras und aufwendigen Decken-installationen! Wir haben sämtliche Kameras in die Beleuchtungselemente integriert. Damit sind sie ein Teil der Infrastruktur: für Kunden unsichtbar, für Händler ein mächtiges Werkzeug, um Daten KI-gestützt zu erheben und auszuwerten.

Je nach Größe der Ladenfläche können die Beleuchtungs-Kamera-Module zu Rails von maximal 10 Metern Länge verbunden werden. Die Versorgung einer Rail erfolgt

über nur ein Netzteil und eine Datenschnittstelle. Das reduziert Installationsaufwand, Hardwarekomplexität und die Total Cost of Ownership drastisch!

Die Kamerawinkel lassen sich unkompliziert direkt vor Ort justieren, sodass sich das System flexibel an unterschiedliche Store-Layouts, Regalkonzepte und Warenplatzierungen anpasst

Die Retail-KI-Lösung von Pyramid ist ein vollständig integriertes Hardware-Ecosystem. Von der Kameratechnologie auf der Fläche bis zu AKHET® Performance- und KI- Servern im Backoffice liefert Pyramid die komplette Infrastruktur für den Betrieb Ihrer KI-Software: zuverlässig, sicher und skalierbar.

Ein Alleinstellungsmerkmal des Systems ist die konsequent lokale Datenverarbeitung und -speicherung. Sämtliche Bilddaten werden direkt vor Ort analysiert und ausgewertet. Das sorgt für eine signifikant höhere Auswertungsgeschwindigkeit. Übertragungen in die Cloud oder an zentrale Server fallen weg. Das Ergebnis: Echtzeit-Insights ohne Latenz, keine Abhängigkeit von externer Infrastruktur und kompromissloser Datenschutz.

In Abhängig von der eingesetzten KI-Software sind mehrere Anwendungsfälle parallel auf derselben Hardwareplattform möglich: Kontinuierliche Regalüberwachung und Warenverfügbarkeit, Betrugserkennung und Diebstahlprävention sowie Heatmaps und anonymisierte Analysen von Kundenbewegungen. Das Ergebnis ist eine flexible,

zukunftssichere Plattform, die sich an die Anforderungen des Handels anpasst.

Mit dem Retail-KI-System vereint Pyramid Computer Hardware, Design und KI-Infrastruktur zu einem ganzheitlichen Ecosystem: dezent im Erscheinungsbild, leistungsstark in der Funktion und bereit für den flächendeckenden Einsatz in jedem Segment des Einzelhandels.

NAHTLOSE WORKFLOWS

unter Android & Windows



PYRAMID POS 400A - Android

- Rockchip RK3568 mit Quadcore ARM Cortex-A55
- 4 GB RAM und 32 GB SSD
- Ultradünnes 15.6" Full-HD Touchpanel
- 10.1" Panel (non-touch) für Kunden
- 80 mm Hochgeschwindigkeits-Drucker
- Bluetooth 5.0
- 9 I/O Ports

Auch als 15,6" Single-Display-Variante erhältlich.

Der POS 400A und der POS 500 punkten mit den bewährten PYRAMID-Pros, die unsere Kioskterminals, Touchdevices, Industrie-PCs und Industrie-Server auszeichnen: hohe Performance, hohe Qualität, kompaktes Design, geringer Installationsaufwand und, und, und...

Wir wissen: Der Handel ist verschieden. Deshalb sind die POS-Systeme in hohem Maße konfigurierbar, so dass sie perfekt zu Ihrem spezifischen Use Case passen.

Ob Sie mit Android oder Windows arbeiten, ob Sie eine Boutique, einen Lebensmitteleinzelhandel oder einen

Baumarkt betreiben... Unsere Technologie integriert sich nahtlos in Ihre Einzelhandelsumgebung!

Und selbstverständlich gibt es zur Hardware die Dienstleistungen, die Kunden an Pyramid schätzen: dezidierter Ansprechpartner, Konsignationslager, Dropshipping, Inhouse-Kundenservice und ein B2B-Portal, über das Sie bestellen und Ihre Aufträge verwalten können.

Gestalten Sie die Zukunft Ihres Einzelhandels mit den innovativen und effizienten POS-Kassensystemen von Pyramid! Wir bringen Ihr Business voran!

03. KASSENSYSTEME

PYRAMID POS 400A & POS 500

Mit der POS-Serie komplettiert die Pyramid Computer GmbH ihr Portfolio für Retailer. Zurecht können wir sagen: Wir haben alles, was der Einzelhandel braucht.

Unsere Produktbereiche bilden ein Ecosystem aus Technologielösungen aus einer Hand für die komplette Digitalisierung Ihres Business: vom Kassensystem bis zum Storeserver, vom Selfservice-Terminal bis zur Digital Signage.



PYRAMID POS 500

- Intel® Celeron™ Alder Lake N97, 8 GB RAM
- Ultradünnes 15.6" Full-HD Touchpanel
- Coverglas mit Härte 7
- Helligkeit: 300 cd/m²
- 18 I/O Ports (erweiterbar durch Hub)
- 10.1" Panel (non-touch) für Kunden optional

04. DIGITAL SIGNAGE

PYRAMID DS 55

Sie hören immer wieder: „Verkaufen ist schwierig!“ Wir beweisen Ihnen das Gegenteil: Der SIGNAGE-SCREEN von Pyramid trägt Ihre Marketingbotschaft weithin sichtbar dorthin, wo sie Kunden am schnellsten erreicht: auf die Fläche Ihres Ladens.

Die Bildschirmdiagonale des SIGNAGESCREENs misst ganze 140 Zentimeter. An so viel digitaler Werbefläche kommt niemand vorbei. Mit Videos und Bildern rückt das Display Ihre Artikel, Kampagnen, Dienstleistungen, Serviceinformationen ins beste Licht.

Zeigen Sie mit dynamischem Content im Hoch- und Querformat, was Sie Interessantes im Laden haben und geben Sie damit den entscheidenden Impuls zum Kauf!

Der SIGNAGESCREEN bringt Ihre Produktvideos, Produktabbildungen und Sonderaktionen mit einer Auflösung von 4 K (UHD, 3840 x 2160 Pixel), einer Helligkeit von 700 cd/m² und einem Kontrastverhältnis von 1200:1 unter Volk.

Die technischen Features sorgen dafür, dass absolute Detailschärfe sowie leuchtende und satte Farben Ihre visuellen Inhalte besonders gut aussehen lassen.

Dazu können auch Avatare gehören, die mit Ihren Kunden interagieren, oder virtuelle Spaziergänge hinter die Kulissen Ihres Ladengeschäfts. Selbstverständlich können Sie auf dem SIGNAGESCREEN auch einfach nur angesagte Videos laufen lassen. Mit solchem Content erhöhen Sie die Bindung an Ihre Marke und damit die Treue der Kunden zu Ihren Ladengeschäften!

Die Lebenszeit der LED-Hintergrundbeleuchtung beträgt 50.000 Stunden. Das entspricht einer Haltbarkeit von stolzen 6 Jahren – im 24/7 Dauerbetrieb! Damit können Sie sicher sein, dass das Display seine Anschaffung mit einem langen Return On Invest belohnt.

Industriequalität und Design sind kein Widerspruch! Wie jedem Pyramid-Produkt haben wir auch dem SIGNAGESCREEN ein ansprechendes und modernes Äußeres gegeben. Zu ihm trägt der nur 6 mm schmale Aluminiumrahmen wesentlich bei.



GEBEN SIE IMPULSE ZUM KAUFEN!

Mehr spektakulärer Content geht nicht...

05. FASHION

ENDLESS AISLE, PRODUKTBERATUNG,

WEGELEITSYSTEM

POLYTOUCH® NEO 21.5

DIE MACHT DER BILDER

Unwiderstehlich überzeugend...

Der POLYTOUCH® NEO verschafft visuellem Content maximale Beachtung! Auf seinem großen 21.5" Full-HD-Touchscreen bringt er jeden digitalen Inhalt, der für die Darstellung im gängigen Landscape-Format (Querformat) entwickelt wurde, wirkungsvoll zur Geltung. Sie liefern die Videos und Bilder, der NEO spielt sie aus: gestochen scharf und in brillanten Farben:

Ihre Produktvideos, Ihr Wegeleitsystem, Ihre Sonderaktionen – und Ihren Webshop. E-Commerce-Integration instore leicht gemacht!

Selten kann ein Fashionhändler dem Kunden on-site

sein gesamtes Sortiment präsentieren: Artikel sind ausverkauft oder aus Platzmangel nicht verfügbar. Der NEO ist das ideale Terminal, um als *endless aisle* Ihr Instore-Angebot zu erweitern. Mit wenigen Bediengesten erkundet der Kunde an seinem Display, was Sie online oder in anderen Filialen für ihn bereithalten.

Und es wird noch besser! Am NEO sind für Ihre Kunden weiterführende Informationen zu einem Artikel, z. B. interaktive multimediale Slideshows oder Videos, immer nur einen Touch entfernt: Im Modegeschäft können das Tipps zum Tragen der Kleidung, zu ihrer Pflege oder zu ergänzenden Accessoires sein.

In Baumärkten erläutert der NEO die Handhabung von Werkzeugen und die richtige Aufbringung von Farben und Lacken. In Elektrofachgeschäften berät er zu Handys und Tablets.

Haben wir noch etwas vergessen? Ach ja! Sie möchten den Kunden in Ihren Geschäften zeigen, wo es lang geht? Dann setzen Sie den NEO als Wegeleitsystem ein. Zur Anpassung an verschiedene Use Cases verfügt der NEO über ein patentiertes Quick Mounting System.

Die Peripheriemodule sind in separaten Seitenkonsolen integriert, die im laufenden Betrieb (Hot-Plug) gewechselt werden können. So lässt der NEO sich schnell für neue Einsatzzwecke konfigurieren.

Ein NEO ist nicht nur funktional! Mit seinem hochmodernen und ultraflachen Display-Panel (4 mm) sieht er in jedem Ladenkonzept großartig aus. Sie bevorzugen kühle Eleganz? Dann nehmen Sie Panel-Profile aus Aluminium!

Sie möchten Ihrer Fläche Wärme verleihen? Dann raten wir zu Profilen aus Echtholz! Egal, wie Sie den NEO einkleiden: Immer lädt er zum Selfservice ein.

06. BAUMÄRKTE UND EINRICHTUNGSHÄUSER

Wartemanagement mit

Pyramid PAGING & LOCATING System (PLS)

Warten lässt sich nicht immer vermeiden, Schlangestehen schon! Mit dem PLS automatisieren Sie durch Paging und Echtzeit-Lokalisierung die Prozesse in Ihrem Einrichtungshaus oder Ihrem Baumarkt und bereiten so Ihren Kunden ein modernes und komfortables Serviceerlebnis.

Das PLS eröffnet jedem Kunden die Möglichkeit, seine Wartezeit nach eigenem Ermessen zu gestalten, ganz ohne lästiges Schlangestehen: ein Kaffee im Bistro, eine Erkundungstour auf der Fläche oder eine Pause im Ruhebereich verkürzen die Zeit bis zur Bereitstellung eines Auftrags oder zur Beratung durch einen Mitarbeiter. Pucks mit Bluetooth-Technologie, die vom Personal oder vom Dispenser eines Kioskterminals an Ihre Kunden ausgegeben werden, machen es möglich!

Und wie genau funktioniert Paging? Im Einrichtungshaus möchte ein Kunde Vorhänge erwerben und gleich auf die richtige Länge kürzen lassen. Der Mitarbeiter händigt bei der Auftragsannahme einen Puck an den Kunden aus. Der kann nun die Wartezeit z. B. damit verbringen, dass er die neuen Couchgarnituren in Ihrem Sortiment inspiziert. Liegen seine neuen Vorhänge zur Abholung bereit, erhält er über den Puck ein akustisches und visuelles Signal. Das ist modernes Wartemanagement durch PAGING mit PLS.

Und was ist Echtzeit-Lokalisierung? Stellen Sie sich vor: Im Baumarkt weiß eine Kundin nicht, welche Farbe sich am besten für einen Holzanstrich im Außenbereich eignet. Am POLYTOUCH® Selfservice-Terminal auf Ihrer Fläche bucht sie einen Beratungswunsch und bekommt daraufhin vom Terminal einen Puck zugeteilt.

Mit dem Puck in der Handtasche gönnt sie sich im Bistro eine Verschnaufpause. Das PLS trackt anhand des Pucks die Position der Kundin, die so vom nächsten freien Berater über sein Tablett lokalisiert wird. Das ist modernes Wartemanagement durch präzise Echtzeit-Lokalisierung mit PLS LOCALIZATION.

Steigen Sie mit PAGING in die Welt des Begrüßungs- und Wartemanagements ein! Wenn Ihr Unternehmen sich entwickelt oder Sie Ihr Serviceangebot erweitern, ergänzen Sie das System einfach um die Lokalisierungsfunktion von LOCALIZATION. Die Offenheit und Flexibilität des PLS machen es möglich. Beginnen Sie mit Paging und gehen Sie bei Bedarf auf Lokalisierung.

Natürlich ist auch gleich der Einstieg mit LOCALIZATION möglich! Sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne!



Sie möchten zur Automatisierung den POLYTOUCH® FLEX21.5 oder eines unserer anderen Kiosksysteme einsetzen? Der externe Puck-Dispenser macht's möglich! Er kann über die PLS-Infrastruktur vom POLYTOUCH® Kiosk Ihrer Wahl angesteuert werden.



MIT DEM PUCK ON TOUR!

So geht Wartemanagement heute...

QR Code scannen
und Video ansehen



07. HANDEL IM MINIFORMAT

Self-Checkout

POLYTOUCH® FLEX21.5 + FLEX21.5 lite

Der POLYTOUCH® FLEX ist Pyramids maßgeschneiderte Lösung für jedes Geschäft, wo die effiziente Nutzung der Fläche zur Herausforderung wird, weil jeder Quadratzentimeter zählt.

Sein kompaktes Design verschafft dem FLEX überall Platz: im Tee- oder Süßwarenladen, in der Modebox und im Papierwarengeschäft. Am kleinen FLEX kommt der Self-Checkout bei Ihren Kunden groß raus.

Das fast rahmenlose und superflache Touchdisplay im Hochformat gibt dem FLEX das Look-and-feel eines Tablets. So entsteht für Kunden eine vertraute Usability, die zum Self-Checkout förmlich einlädt. Für sein zukunftsweisendes Design erhielt der FLEX im Jahr 2020 übrigens den renommierten European Product Design Award.

Trotz seiner kompakten Maße ist der FLEX ein vollwertiger Kiosk. Sein Chassis aus Edelstahl macht den FLEX so robust, dass er auch mit forschenden Kunden bestens zurechtkommt. In der Countertop-Variante lässt der FLEX sich auf dem Verkaufstresen platzieren. Standfuß- und Wandmontage gehen natürlich auch.

Bereits in der Standardversion enthält der Flex ein Modul zur bargeldlosen Bezahlung. Es kann auf Wunsch um eine Komponente zur Entgegennahme und Rückgabe von Banknoten und -münzen ergänzt werden. Damit kommen Sie Kunden entgegen, die kleine Einkäufe noch

immer gerne mit Bargeld bezahlen. Weitere Peripheriemodule sind flexibel um- und aufrüstbar. Der Name des FLEX ist Programm!

Mit dem FLEX lite haben wir an Betreiber gedacht, die aufgrund sehr begrenzter Flächen einen Kiosk mit minimalem Platzbedarf benötigen. Der lite ist der kleine Bruder des FLEX und das absolute Konzentrat eines Kiosks. Er ist für den schnörkellosen Self-Checkout konzipiert und enthält alles, was es dazu bedarf: Touchdisplay, Payment und Barcode-Scanner.

Und was ist mit dem Drucker? Gibt der FLEX lite denn keinen Kassenschein aus? Doch: auf dem Bildschirm als QR-Code! Den kann der Kunde mit seinem Handy scannen und schon besitzt er den Beleg in elektronischer Form.

So viel Flex lite-Technik passt zwar nicht in eine Westentasche, aber doch in den kleinsten Verkaufsraum.

FLEX und FLEX lite sind Kiosksysteme für den cleveren Händler, denn ihr technisches und optisches Design sorgen so richtig für Wettbewerbsvorteile und die Stärkung der eigenen Marke.

TeeGschwendner... Der FLEX im Teefachgeschäft.



WERDEN SIE FLEXIBEL!

Mit großer Technik für kleine Flächen...



2020 WINNER
**EUROPEAN
PRODUCT
DESIGN
AWARD**

www.productdesignaward.eu

08. DROGERIEMÄRKTE

Self-Checkout mit

POLYTOUCH® pSyCO

Drogeriemärkte sind Rundumanbieter! Ihr Sortiment ist so breit, dass Kundenwünsche selten offenbleiben. In ihnen decken kleine und große Familien ihren Bedarf: Pflege- und Hygieneartikel, Nahrungsmittel, Medikamente, Verbandszeug, Tierfutter... Alles wandert in den Warenkorb. Entsprechend groß ist die Artikelmenge, die beim Self-Checkout bewegt wird.

Der pSyCO ist ein klassisches Countertop-Terminal. Da wir bei unserer Kiosk-Technologie größten Wert auf Flexibilität legen, lässt es sich mit einem Korpus Ihrer Wahl zu einem SCO-System im Kassentischformat verwandeln. Sie bestimmen den Use Case, wir stellen Ihnen die entsprechende Hardwarekombination bereit!

Es ist Teil unserer Qualitätsstrategie, für POLYTOUCH®-Terminals auf Komponenten aus unserem Portfolio zu setzen. Deshalb verwenden wir als Kassensystem den Intel®-basierten Pyramid POS 500, der Windows-Applikationen ordentlich Dampf macht. Darüber hinaus versorgt er die Peripheriemodule mit Energie, so dass bis aufs Payment keine weiteren Netzteile erforderlich sind. Seine große Zahl von Schnittstellen eröffnet dem POS 500 eine umfassende Konnektivität zur Hardware Ihrer Retailwelt.

 **SELFERVICE**

COUNTERTOP ODER KASSENTISCH?

Beides geht! Ihre Entscheidung...

Die Standardkomponenten, die wir dem pSyCO mit auf den Weg geben, sind vom Feinsten. Der Scanner zum Beispiel stammt bei beiden Formaten, Countertop und Kassentisch, von Datalogic und überzeugt mit exzellenten Erkennungsraten bei hohem Warendurchgang sowie verkürzten, beschädigten oder unsauber gedruckten Barcodes.

Die Kassentisch-Version des pSyCO hat den Scanner in der Arbeitsfläche integriert. An ihr schlüpfen die Kunden in die Rolle des Kassierers, dessen Handgriffe sie aus eigener Anschauung kennen. So einfach kann Self-Checkout sein!

Da Modularität bei POLYTOUCH® Trumpf ist, verfügt der pSyCO über eine VESA-Halterung, an der – alternativ zum POS 500 – so gut wie jedes Kassensystem mit einer Bildschirmdiagonale von 15,6“ bis 23,8“ befestigt werden kann. Bei Scanner, Drucker und dem Payment haben Sie ebenso die Wahl zwischen Modellen verschiedener Hersteller. Das clevere Technologie-Konzept garantiert ein einfaches und damit kosteneffizientes Um- und Nachrüsten der Peripheriemodule im Fall der Fälle.

Sie benötigen einen staatlich zertifizierten Drucker oder den Self-Checkout von Jugendschutzartikel ermöglichen? Das alles ist mit dem pSyCO problemlos möglich. Die Stichworte hier sind: Fiskaldrucker und Alterverifikation durch Integration einer Kamera in Verbindung mit der entsprechenden Software. ID-Dokumente des Kunden sind nicht erforderlich!

Zur optimalen Anpassung an Ihren Use Case sind für den Kassentisch folgende Module und Accessoires möglich: Audio- & Navigations-Keypad für Barrierefreiheit, Coupon-Scanner und Coupon-Box, Cash Management, Tüthenhalterung, Regalsysteme, und, und, und... Viel Entscheidungsfreiheit haben sie auch beim Material für den Kassentisch: Echtholz oder Edelstahl? Farbe oder naturbelassen?

Der pSyCO schlägt sich bravourös in jedem Use Case. Seine volle Power jedoch entfaltet er bei großen Warenkörben: Selbst der schnellste Checkout bringt ihn nicht ins Schwitzen!

08. DROGERIEMÄRKTE

Information & Cross- und Upselling mit
POLYTOUCH® CURVE 32

Die Digitalisierung findet in Drogeriemärkten nicht nur beim Self-Checkout am Point of Sale statt. Selfservice-Technologien werden auch am Point of Interest immer wichtiger.

Dort erregt der POLYTOUCH® CURVE 32 als Infoterminal durch interaktive Inhalte auf seinem großformatigen Display die Aufmerksamkeit Ihrer Kunden. Er weist auf Sonderangebote hin, zeigt die Verfügbarkeit von Pflegemitteln und ihren Standort und berät Allergiker zu Inhaltsstoffen. Weiterführende Informationen, z. B. als interaktive Slideshows und Videos, sind immer nur einen Touch entfernt.

Der Vorteil zu analogen Werbe- oder Informationsmedien liegt auf der Hand: Die digitalen Botschaften des CURVE lassen sich im Handumdrehen aktualisieren, so dass Sie schnell auf veränderte Situationen reagieren können.

Ein Use Case ist Ihnen nicht genug? Dann rüsten Sie um! Zwischen den geschwungenen Säulen des CURVE ist Platz für viel Peripherie, mit der Sie das Terminal zum Cross- und Upseller machen: Als virtuelles Produktregal erweitert der CURVE Ihr Kernsortiment um attraktive Artikel und Dienstleistungen. Indem der CURVE Stammkunden bindet und neue Zielgruppen erreicht, erhöht er die In-Store-Frequenz in Ihrem Drogeriemarkt.

Mit einem Modul zur SIM-Kartenausgabe bietet der CURVE ein völlig autonomes Onboarding-Verfahren für

alle, die einen Prepaid-Vertrag abschließen oder ihr Prepaid-Guthaben aufladen wollen. Eine besondere Innovation des CURVE ist die biometrische Sofort Authentifizierung beim Kauf einer SIM-Karte. Das neue Verfahren macht den Gang in die Postfiliale oder den Videoanruf bei einer Legitimierungsstelle überflüssig. Das Zusammenspiel von Kamera und Scanner automatisiert den Prozess, der so um vieles einfacher wird.

Und mit einem Printer-Modul verkauft der CURVE in Ihrem Drogeriemarkt Tickets für regionale Veranstaltungen, ebenso personalisierte Geschenk- und Gutscheinkarten (Apps, Spiele, Shopping, Musik) – ganz ohne Schlangestehen.

Natürlich ist auch dieser POLYTOUCH® Kiosk ein Hingucker: Das lichte Design des CURVE ist einzigartig! Zu seiner Eleganz trägt auch die unsichtbare Verkabelung bei, die durch die rechte Säule verläuft.

EINER FÜR ALLES!

Mit ihm sorgen Sie für Traffic im Laden...



9. APOTHEKEN

Self-Checkout mit POLYTOUCH® PASSPORT 32



Schon gewusst? Self-Checkout findet auch in Apotheken statt! Und das nicht erst seit gestern...

Täglich kümmern sich in Deutschland rund 19.000 öffentliche Apotheken um 3,3 Millionen Patienten. Sie über die Wirkung von Arzneimitteln und Medizinprodukten zu informieren, gehört zu den Hauptaufgaben des Apothekers und seiner Mitarbeiter. Zum Kerngeschäft zählen auch die Herstellung individueller Rezepturen, die Abgabe von Hilfsmitteln und Bringdienste für Personen, die ihre Wohnung nicht verlassen können.

Für diese wichtigen Aufgaben bleibt oft wenig Zeit, weil Personal mal wieder knapp ist oder viele Patienten vor den Theken warten. Die Schlange wird länger, die Patienten ungeduldiger... Der Druck auf Ihre Mitarbeiter und Sie erhöht sich... Das muss so nicht sein! Verschaffen Sie Ihrem Personal Luft fürs Wesentliche und verkürzen Sie Ihren Patienten die Wartezeit. Wie?

Führen Sie für den Checkout des apothekenüblichen Ergänzungssortiments den Selfservice ein! Das bedeutet: Ihre Patienten nehmen Tees, Verbandstoffe und Pflaster, Diätmittel und Diätetika, Kosmetik- und Körperpflegeprodukte einfach aus dem Regal oder vom Aufsteller und bezahlen am Kioskterminal. Und schon können sie die Apotheke wieder verlassen.

Da Ihr Personal weniger Zeit mit dem Abkassieren verbringt, bekommt es mehr Spielraum, um sich der Patienten anzunehmen, die seiner sachkundigen Hilfe am meisten bedürfen. Und damit verkürzt sich für alle, die auf Beratung wirklich angewiesen sind, die Wartezeit erheblich.

Die Lösung für Ihre Apotheken? Der elegante POLYTOUCH® PASSPORT 32! Er kommt auch in der Standalone-Variante völlig kabelfrei daher, da der Standfuß als Kanal für die Kabel zur Strom- und Datenversorgung dient. In der Doppeldisplay-Variante kümmert sich der PASSPORT um zwei Kunden gleichzeitig und reduziert so die Wartezeiten bei starkem Andrang. Und: Auf dem großen 32" Full-HD-Display ist viel Platz für die Empfehlung von Produkten, die den Einkauf Ihrer Patienten sinnvoll ergänzen.

Völlig unkompliziert gestaltet sich die Um- oder Nachrüstung des PASSPORT mit Peripherie-Modulen. Für die ist in der Konsole (Belly) und im Rahmen reichlich Raum. Das bedeutet maximale Flexibilität und Kosteneffizienz bei der Anpassung an neue Herausforderungen.

QR Code scannen
und Video ansehen



Welcome



ZEIT FÜR DAS WESENTLICHE!

Konzentrieren Sie sich aufs Kerngeschäft...

10. REFERENZEN

Sofology



Sofology Limited, der mit über 1.000 Mitarbeitern und 40 Filialen größte britische Sofa-Retailer, bietet seinen Kunden intelligente Selfservice-Technologie von Pyramid Computer.

Jedes Sofology-Produkt gibt es zahlreichen Farb- und Modellvarianten, etliche Artikel sogar in 30 Ausführungen. Die kann Sofology nicht alle in-store vorhalten.

Um die Produkttiefe dennoch im Ladengeschäft erlebbar zu machen, entschied Sofology sich für eine Kiosk-Lösung von Pyramid: Die Wahl fiel auf den POLYTOUCH® WAVE. Als Endless-Aisle vergrößert der WAVE virtuell die Ladenfläche, indem er das komplette Produktsortiment von Sofology auf seinem 32" großen Screen in die Filialen holt.

Darüber hinaus können Sofology-Kunden sich am Terminal eingehend über die Sofas vor Ort informieren. Per Touch rufen sie die gewünschten Daten komfortabel über das Display ab. Der geringe Platzbedarf erlaubt fast immer die Positionierung des Terminals in unmittelbarer Nähe zu einem ausgestellten Möbelstück – genau die Lösung, die Sofology suchte.

„Als ich den WAVE sah, verliebte ich mich sofort in das futuristische Design des Kiosks. In den Gesprächen mit dem POLYTOUCH® Team wurde mir schnell klar, dass ich genau diesen Kiosk für Sofology haben möchte. Hier stimmt das komplette Paket aus Optik, Technik und Dienstleistung“, so Jonathan Cleaver, CTO von Sofology Limited.



Von der Suche nach dem gewünschten Artikel bis hin zu Produktvorschlägen auf der Grundlage früherer Einkäufe - die Möglichkeiten für interaktive digitale Displays sind nahezu unbegrenzt.

Für das führende britische Einzelhandelsunternehmen, das auf der Insel mehr als 700 und im Rest der Welt mehr als 350 Filialen betreibt, schufen wir ein interaktives All-in-One-Multitouch-Kiosksystem, den POLYTOUCH® CLASSIC 32.

Der POLYTOUCH® CLASSIC 32 ermöglicht es den Kunden, in den Geschäften online Produktinformationen abzurufen und den Webshop nach Artikeln zu durchstöbern. Auf diese Weise wird das gesamte M&S Portfolio ins Geschäft gebracht. Die Kunden bezahlen in Eigenregie am Terminal und nehmen ihre Einkäufe einfach mit oder lassen sie nach Hause liefern.

Der Nachfolger des CLASSIC steht bereits in den Startlöchern, sein Name ist NEO.



Marks & Spencer



AKHET®

ENTWICKELT FÜR IHRE ANWENDUNGEN

Hochwertige Computersysteme für Industrieautomation,
Handel, Netzwerk und Sicherheit.



faytech

TOUCH-TECHNOLOGIEN FÜR ALLE BRANCHEN

Design, Entwicklung und Herstellung von
Touchscreen-Monitoren and Touchscreen-PCs.



POLYTOUCH®

ULTIMATIVE LÖSUNGEN FÜR DEN SELFERVICE VON HEUTE UND MORGEN

Interaktive Kioskterminals, POS-Systeme,
Paging & Lokalisierung



**WE ARE
PYRAMID**
AKHET® | FAYTECH® | POLYTOUCH®

